

Das System MB-60E ist geeignet für die Fertigung sowohl von thermisch getrennten Türen als auch kompletten Fenster-Tür-Konstruktionen. Das System garantiert die Errichtung von Konstruktionen mit guten Gebrauchseigenschaften und hohen technischen Parametern unter gleichzeitiger Einhaltung der Wirtschaftlichkeit von Fertigungskosten, die Bequemlichkeit der Fertigung und die Verkürzung der Fertigungszeiten, was von besonderer Bedeutung in der Zeit ist, wenn man nach Einsparungen auf jeder Investitionsetappe sucht.

MB-60E ist Bestandteil des populären und bewährten Fenster-Tür-Systems MB-60 und ist durch eine komplette Kompatibilität mit anderen Fenster-Tür-Systemen der ALUPROF S.A. gekennzeichnet, wodurch systemgleiche Zubehörteile und Glasleisten eingesetzt werden können. Die Dreikammerprofile haben eine Bautiefe von 60 mm. Die Linienführung von Profilen lässt Türflügel und Blendrahmen zu einer optischen Einheit im Außen- und Innenbereich verschmelzen. Die Glasscheibensätze und andere Füllungen des Systems MB-60E können von 5 mm bis 41 mm dick sein. Ihr Einbau mittels eingekerbter Dichtungen reduziert auf Minimum die Anzahl von Zuschnitten und garantiert eine hohe Dichtheit.

Im System können nach europäischen Standards übliche Beschläge, Schlösser und Bänder eingesetzt werden. Durch geeignete Profilkonstruktion können hier auch aufliegende Schlösser und Riegel eingebaut werden, für welche die Montage oder der Austausch leicht möglich sind. Zur Verfügung steht auch eine breite Palette von Schwellen und unteren Querträgern der Türflügel.

Trotz der Annahme, dass das System MB-60E ein preisgünstiges Produkt sein soll, ist sein Wärmedämmvermögen nicht schlechter als für das Basissystem MB-60. Ein wesentlicher Vorteil dieses Systems ist auch die Möglichkeit, Profile zu biegen, wodurch unterschiedliche Bogenkonstruktionen gefertigt werden können.

Das Türsystem MB-60E kommt im Juni 2009 auf den Markt.

Die Vitrinen des Systems MB-60E können auch in der Version MB-60E HI mit erhöhter Wärmedämmung gefertigt werden. Die verbesserte Wärmedämmung wird erreicht, indem in den zentralen Kammern der Aluminiumprofile spezielle Rahmen und Verbindungen platziert werden, die dank ihres geringen Wärmedurchgangskoeffizienten den Wärmedurchfluss der gesamten Konstruktion reduzieren und zugleich die Konvektion und die thermische Strahlung begrenzen.

